

„Nicht die Institutionen mit ihren Zielen und Bedingungen stehen im Mittelpunkt, sondern der Blick auf das Kind mit seinen Bedürfnissen und Alltagserfahrungen.“ *



* Den Übergang von der Tageseinrichtung für Kinder in die Grundschule sinnvoll und wirksam gestalten - Das Zusammenwirken von Elementarbereich und Primarstufe optimieren (Beschluss der Jugend- und Familienkonferenz vom 05.06.2009 / Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 18.06.2009, S. 6)

**KOMPETENZZENTRUM
FÜR INKLUSION UND
TRANSITION**



Universität Rostock
PHF | ISER |

**Kompetenzzentrum für
Inklusion und Transition**

Neuer Markt 3
18055 Rostock

0381 498-2526
0381 498-2527

www.sopaed.uni-rostock.de/kit

Kompetent in Sachen Inklusion und Transition

Wenn es um Fragen eines am Kind orientierten und gestalteten Überganges von der Kindertagesstätte zur Schule und in den Hort geht, so finden Institutionen im **Kompetenzzentrum für Inklusion und Transition (KIT)** der Universität Rostock eine fachlich fundierte, unterstützende Beratung.



Seinen Sitz hat das KIT im Gebäude der Alten Post am Neuen Markt in Rostock.

Ihre Ansprechpartner

Ines Huhle

wissenschaftliche Mitarbeiterin
0381 498-2526
ines.huhle@uni-rostock.de

Prof. Dr. Katja Koch

0381 498-2673
katja.koch@uni-rostock.de

Mike Lokenvitz

Sachbearbeiter
0381 498-2527
mike.lokenvitz@uni-rostock.de

Tätigkeitsbereiche

Bildungslandschaft



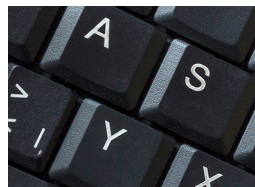
Das Kompetenzzentrum für Inklusion und Transition (KIT) begleitet Kindertagesstätten und Schulen sowie Horte des Landes Mecklenburg-Vorpommern bei der Entwicklung von inklusiven Bildungslandschaften. Seine Aufgabe besteht in der unterstützenden Beratung der Institutionen mit dem Ziel einer optimalen Gestaltung des Übergangs von der Kita in die Schule und den Hort.

Fachaustausch



Unterstützt durch das Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung des Landes Mecklenburg-Vorpommern richtet das KIT jährlich Landesfachtage aus, um Begegnungs- und Vernetzungsmöglichkeiten sowie einen fachlichen Austausch der verschiedenen Professionen zu arrangieren. Geplant ist ebenfalls eine Zusammenarbeit mit der Hochschule Neubrandenburg und der Universität Greifswald in Fragen des vernetzten Arbeitens im Bereich der frühkindlichen Erziehung.

Forschung



Das KIT forscht in Abstimmung mit der Landesregierung über ausgewählte, praxisrelevante Vorhaben der Bildung und Erziehung in Mecklenburg-Vorpommern. Zusätzlich stellt das Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten des Landes ein Promotionsstipendium zur weiteren Forschung auf dem Gebiet der Übergangsgestaltung von der Kita zur Schule zur Verfügung, welches über das KIT zur Ausschreibung kommt.

Nicht nur Tipps aus der Ferne

Bei uns erhalten Institutionen nicht nur Tipps aus der Ferne. Gern unterstützen wir Ihr Team mit unseren Beratungs- und Weiterbildungsangeboten.



Nutzen Sie unsere Angebote u. a. zu folgenden Handlungsfeldern: **Kind • Eltern • Bildungslandschaften • Professionen**

- ✓ inhaltlich individuell abstimbar
- ✓ zeitlich individuell abstimbar
- ✓ auf Wunsch direkt bei Ihnen vor Ort

Sie wollen Ihren ganz persönlichen Bildungsweg wieder aufnehmen? Wir unterstützen und begleiten Sie:

- KIT-Promotionsstipendium

Angebote



mehr auf unserer Homepage:



www.sopaed.uni-rostock.de/kit